

Pressebericht der Polizeiinspektion Freising vom 15.04.2017

Samstag, 15. April 2017

Randale:

Ein 32-jähriger Moosburger wurde durch die Streife der Polizei Freising am Abend des Karfreitages aufgrund seines aggressiven Verhaltens kontrolliert. Im weiteren Verlauf der Kontrolle konnte der Mann nicht beruhigt werden, sodass er zur Dienststelle verbracht werden sollte. Hierzu wurde er in den Dienst-Pkw gesetzt, wo er mit dem Kopf gegen die Scheibe schlug und diese, sowie die Vordersitze des Wagens bespuckte und pausenlos schrie. Zudem wurde weißes Pulver bei dem Mann gefunden. Um was es sich hier genau handelt, muss noch abgeklärt werden. Nach kurzem Gewahrsam auf der Dienststelle, wurde der Mann von seiner Mutter abgeholt. Der Dienstwagen konnte gereinigt werden, sodass kein Sachschaden entstand.

In der Nacht zum Samstag, löste ein 25-jähriger Asylbewerber einen Polizeieinsatz aus. Der Somale randalierte in der Gemeinschaftsunterkunft in Freising. Zunächst wurde er in sein Zimmer verwiesen. Da er sich nun aber auch aggressiv gegenüber dem beschäftigten Security-Personal zeigte und sich nicht beruhigen ließ, verbrachte auch er die weitere Nacht in einer Zelle der hiesigen Dienststelle. Der deutlich alkoholisierte Mann verweigerte einen Atemalkoholtest, sodass ein Arzt zur Überprüfung des körperlichen Zustandes beordert werden musste. Erst am Morgen des Folgetages, als er sich beruhigt und ausgerichtet hatte, durfte er seinen Heimweg antreten.

Sachbeschädigung:

In der Nacht zum 14.04.17 wurden alle vier Autoreifen eines schwarzen Audi zerstochen. Das Fahrzeug parkte ordnungsgemäß in 85410 Haag a.d. Amper, Am Bräuberg. Erst am Morgen nach der Tat, erkannte der Halter glücklicherweise vor Fahrtantritt die Platten reifen. Aufgrund der sichtbaren Schäden am Gummi ist klar, dass dieses aufgestochen wurde. Sachdienliche Hinweise sind an die PI Freising (08161 53050) zu richten.

Alkoholfahrt:

Gegen halb zwei Uhr Nacht, wurde ein 35 Jahre alter Autofahrer kontrolliert. Bereits bei der ersten Ansprache fiel deutlicher Alkoholgeruch aus dem Innenraum des Fahrzeugs kommend auf. Er leugnete vorerst alkoholische Getränke zu sich genommen zu haben. Ein Atemalkoholtest ergab jedoch einen Wert von etwa 1,1 Promille, sodass eine Blutentnahme im Klinikum von Nötigen war. Diese wird nun in einem Labor auf den genauen Blutalkoholwert untersucht. Aufgrund des Ergebnisses des Atemtests liegt der Verdacht der Straftat der Trunkenheit im Verkehr vor, sodass die Fahrerlaubnis sofort sichergestellt wurde. Die Weiterfahrt wurde selbstverständlich ebenfalls unterbunden. Der Mann darf mindestens bis zur weiteren richterlichen Entscheidung keine fahrerlaubnispflichtigen Fahrzeuge mehr führen. Neben der Staatsanwaltschaft wird auch die Fahrerlaubnisbehörde von diesem Vorfall in Kenntnis gesetzt.

Unfallflucht:

In der Zeit vom 30.03. bis 15.04.2017 parkte ein Audifahrer sein blaues Auto bei einem Parkplatzanbieter in der Angerstraße in Freising, ehe er zum Flughafen gefahren wurde und dort in seinen Urlaub flog. Als er sein Auto nach dem Urlaub wieder abholen wollte, stellte er auf der hinteren, rechten Fahrzeugseite einen Schaden fest, welcher offensichtlich durch einen anderen Verkehrsteilnehmer verursacht worden war. Der dabei entstandene Schaden beläuft sich auf etwa 1500 Euro. Sachdienliche Hinweise werden an die PI Freising (08161 53050) erbeten.